

# Das Frankfurter Feldbahnmuseum im Jahr 2006

Über 11.352 Museumsbesucher sind sicherlich ein Erfolg des Jahres 2006. Jedoch die Inbetriebnahmen von vier Dampflokomotiven innerhalb eines Jahres, sind ein ganz besonderer Glanzpunkt in unserer Vereinsgeschichte.

Da auch die Planung und die Genehmigung der 3. Halle kurz vor dem Abschluss stehen, können wir rundum mit dem Rückblick auf das Jahr 2006 zufrieden sein.

## Veranstaltungsprogramm

Das Veranstaltungsprogramm im Frankfurter Feldbahnmuseum ist durch viele Themenveranstaltungen mit dem Schwerpunkt für Familien mit Kindern geprägt. Neben dem traditionellen Veranstaltungsprogramm wurden zusätzlich Ferienspiele in den Sommerferien angeboten. Damit werden zwar die Besucherzahlen nur unwesentlich beeinflusst, aber es rundet unser Angebot für Kinder und Jugendliche ab.

Das 13. Oldtimertreffen Straße-Schiene im Frankfurter Feldbahnmuseum war mit über 3.200 Besuchern und etwa 380 Oldtimerfahrzeuge sehr gut besucht. Gemeinsam mit dem 4. Tag der Frankfurter Verkehrsgeschichte wurde den Besuchern ein interessanter Überblick über die Verkehrsgeschichte in Frankfurt am Main geboten.



*Lok 14, Jung 989/1906 JACOBI mit dem Kleinbahnzug im Rebstockpark, Foto Udo Przygoda.*

### **Auf die Veranstaltungen im FFM verteilen sich 2006 die Besucherzahlen wie folgt:**

15. Januar	Feldbahndampf und Glühwein	650
5. Februar	Diesellok-Fahrtag	240
5. März	Fahrtag	150
2. April	Teddy-Bären-Tag	650
7. Mai	Modellbautag im FFM	700
6. bis 9. Juni	Schulwoche im FFM	520
10. und 11. Juni	Feldbahnfest von der Landwirtschaft zur Kleinbahn	680
2. Juli	Fahrtag	350
24. bis 27. August	Route der Industriekultur und Ferienspiele	52
23. und 24. Sept.	13. Oldtimertreffen Straße-Schiene im FFM	3.200
15. Oktober	Fahrtag	520
5. November	Lampion-Tag im FFM	850
11. Dezember	Nikolaus im FFM	712
ganzjährig	Besucher außerhalb der Veranstaltungen	380
<b>Sonderfahrten</b>		
25. Mai	Reservistenkameradschaft Frankfurt	65
25. April	Nachmittagsschule	32
20. Mai	VDK Freiwilligentag	50
25. Mai	Reservistenkameradschaft Ffm.	72
2. Juni	IGE Bahntouristik	25
3. Juli	Projektwoche Berthold-Otto-Schule	38
6. Juli	Sanofi-Aventis	280
7. Juli	Sanofi-Aventis	550
25. September	Augustus Tours	31
30. September	Jungschar Kelsterbach	35
<b>Veranstaltungen außerhalb</b>		
4. und 5. Juni	Bahnhofsfest in Königstein/Taunus	520

**Summe der Besucher:**

**11.352**

### **Feldbahn(er) und Reisen**

Im Jahr 2006 wurden die regelmäßigen Kontakte und Besuche zu anderen Museumsfeldbahnen durch einen ganz besonderen Gastauftritt vertieft: Lok 14 Jung JACOBI reiste per Tieflader zur Waldeisenbahn Muskau nach Weißwasser und wurde dort bei der Sonderveranstaltung 125 Jahre Sächsische Schmalspurbahnen vom 30. September bis 3. Oktober 2006 eingesetzt.

Die Lok 3 Decauville verbrachte den Sommer auf der Museumsfeldbahn in Ilmenau und am 26./27. August 2006 war die Lok beim Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim zur Veranstaltung "MannheimDampf 2006" in Betrieb.

Ohne Gastfahrzeuge erfolgten Besuche bei den Museumsfeldbahnen in Lichtenhain, Ilmenau, Muttenthalbahn, Hildesheim, Mühlenstroth und Bligny-sur Ouche in Frankreich. Weitere Besuche in Lehesten, Vechta, Netzkater und Staßfurt hatten immer das gleiche Ziel: Feldbahnen. Dass wir den „Großbahnen“ nicht abgeneigt sind, zeigen die Besuche beim Deutschen Eisenbahn Verein in Bruchhausen-Vilsen, Sauerländische Kleinbahn in Hüinghausen, Oberweissbacher Bergbahn, Mühlhausen und Volgelsheim in Frankreich.

Die Modellbahner unter uns besuchten die Ausstellungen in Wulfen, Großen-Busek, Stromberg, Hüinghausen und in Luxemburg mit dem Schwerpunkt auf Spur 0.

Die Teilnahme am 16. Internationalen Feldbahntreffen in Le Creusot/Frankreich war selbstverständlich.





*Lok 14, Jung JACOBI auf der Waldeisenbahn Muskau, Foto Heiko Lischnok, Weißwasser.*

### Neuzugänge

Ein Teil der Neuerwerbungen wurden in diesem Jahr unter erheblichen Anstrengungen ausgebaut und geborgen. Die Liebe zur "Verbindung von Natur und Technik" und die "Sammelleidenschaft" hat uns mal wieder dazu überredet. Für so ein Hobby muss "man" schon ziemlich verrückt sein!

Die **Diesellokomotive D17, DIEMA 2293/1959, Typ DS 14** wurde von der E.ON, dem heutigen Betreiber der Schleusen Steinbach und Kleinwallstadt, und vier typische Muldenkipploren mit langer Kippmulde sowie Weichen und einigem Gleismaterial erworben.

Von der ehemaligen Zellulosefabrik Phrix in Okriftel konnten wir einige Gleisjoche und unsere erste **Kipplore Nr. 07522** mit einer Spurweite von 500 mm erwerben.

Vom Feldbahnmuseum Hildesheim kam der vierachsigen **Dolberg Landwirtschaftswagen Nr. 544**, ein Exemplar des legendären Rübenwagens, in unsere Sammlung.

Von einem Privatmann in Kaufbeuren konnten wir im Sommer eine große Menge an Gleismaterial, Wagen und auch Diesellokomotiven erwerben. Darunter befinden sich die **DIEMA 2516/1962 vom Typ DL6**, mehrere Torfwagen und auch Fahrgestelle für einen Landwirtschaftswagen.

Außerdem haben wir uns, als Ausstellungsstück für unser Museum, eine **Brigadelokomotive im Maßstab 1:10** in Bulgarien anfertigen lassen.

### Arbeiten in der Fahrzeugwerkstatt

Besonders hervorzuheben ist die Fertigstellung der vier Dampflokomotiven Nr. 3, 7, 13 und 14. Somit werden im nächsten Jahr voraussichtlich neun Dampflokomotiven für den Fahrbetrieb zur Verfügung stehen.

Im Jahr 2006 wurden im Fahrbetrieb sieben Dampflokomotiven (Lok 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 14) eingesetzt. Weiterhin standen 11 Dieseltriebfahrzeuge, eine Akkulokomotive, die Druckluftlokomotive und 2 Schienenfahräder für den Fahrbetrieb zur Verfügung.

**Lok 3, Decauville 648/1912, 20 PS:** Die Arbeiten wurden bei der MaLoWa in Benndorf abgeschlossen. Die Lok war im Sommer auf der Museumsfeldbahn in Ilmenau eingesetzt. Am 26.



und 27. August 2006 war die Lok beim Landesmuseums für Technik und Arbeit in Mannheim zur Veranstaltung "MannheimDampf 2006" in Betrieb.

**Lok 7, Decauville 1593/1915, 60 PS:** Die Arbeiten sind soweit fortgeschritten, dass die Lok erstmals angeheizt werden konnte und die "warme" Abnahme des Dampfkessels durch den Sachverständigen vom TÜV erfolgen konnte.

**Lok 8, Dn2t-Borsig 8836/1914, Brigadelok HF 312:** Die Lok wurde komplett zerlegt. Der Rahmen wurde gesandstrahlt und grundiert. Schadhafte Teile wurden ersetzt. Die Achsfedern und die Halterungen wurden überarbeitet sowie am Rahmen montiert. Bei der Firma Dupuis in Mönchengladbach soll voraussichtlich ein Neubaukessel beauftragt werden.

**Lok 13, B'Bn4vt-Orenstein & Koppel MALLET 3902/1909, 30 PS:** Die betriebsfähige Restaurierung der Gelenklokomotive wurde abgeschlossen und die ersten Probefahrten erfolgten. Die offizielle Inbetriebnahme soll im Frühling 2007 erfolgen.



*Lok 13, Orenstein & Koppel MALLET beim Probeheizen. Foto Jürgen Herkelmann.*

**Lok 14, Jung JACOBI 989/1906, 50 PS:** Die offizielle Inbetriebnahme der MPSB-Lok erfolgte im Juni 2006 beim Feldbahnfest. Anschließend wurde der Tender fertig gestellt. Vom 30. September bis 3. Oktober 2006 war die Lok zu Gast auf der Waldeisenbahn Muskau in Weißwasser. Dort wurde sie bei der Sonderveranstaltung 125 Jahre Sächsische Schmalspurbahnen eingesetzt.

**Lok 16, En2t-Orenstein & Koppel 11073/1925, 90 PS:**

Die Arbeiten am E-Kuppler zeigen bei der Beschäftigungsgesellschaft Brücke e. V. in Blankenburg bereits deutliche Fortschritte. Der Wasserkasten im Rahmen wurde rekonstruiert. Auch der Kessel sitzt in der ursprünglichen Position fixiert. Die seitlichen Kohle- und Wasserkästen einschließlich des Unterteils des Führerhauses sind in Arbeit. Erste Arbeiten am Fahrwerk werden parallel dazu ausgeführt.

**Benzollokomotive Lok B3, Deutz-Oberursel 6454/1923, Typ ML 128 F:** Die Benzollokomotive wird bei der Beschäftigungsgesellschaft Brücke e. V. in Blankenburg betriebsfähig restauriert. Ein Schwungrad wurde geschweißt. Die Kurbelwelle wurde gehärtet und mit neu angefertigten

Kurbellwellenlagern und neuem Pleuellager ausgestattet. Neue Achslagerschalen wurden angefertigt.

**Diesellokomotive Nr. D8, Deutz Baujahr ca. 1940, Typ MLH 220:** Für den Motor wurden verschiedene Ersatzteile beschafft. Einspritzdüsen und Kolben wurden aufgearbeitet. Weitere Arbeiten zur Inbetriebnahme des Motors wurden ausgeführt.

**Diesellokomotive Lok D12, Jung 6474/1935, Typ EL 105:** Die Arbeiten an der kleinen Jung-Lok wurden in kleinen Schritten fortgesetzt.

**Diesellokomotive Nr. D14, Henschel D1083/1935, Typ DG 10:** Der Endanstrich wurde fast fertig gestellt.

**Diesellokomotive Nr. D15, Deutz 36333/1941, Typ OME 117F:** An der vereinseigenen Deutz 36333/1941 wurde zwar noch nicht gearbeitet, aber die optische Restaurierung der Schwesterlok Nr. 13577/1935, wurde abgeschlossen. Die Lok wurde an die Baufirma Bratengeier in Dreieich-Buchsschlag als Ausstellungslokomotive zurückgegeben.

**Französische Rübenwagen Nr. 542 und 543:** Beide französische Zuckerrübenwagen wurden bei der Beschäftigungsgesellschaft Brücke e. V. in Blankenburg fertig restauriert und werden dort bis zur Fertigstellung der geplanten Museumshalle 3 witterungsgeschützt in Blankenburg eingelagert.

**Fuchs-Seilzugbagger Typ 301:** Die Restaurierung des Baggers wurde in diesem Jahr begonnen. Die Arbeiten erfolgen so, dass der Bagger jederzeit einsatzbereit ist.

**Reparatur- und Wartungsarbeiten** sind durch die hohe Anzahl von betriebsfähigen Fahrzeugen ständig erforderlich.

### **Wagenhalle mit Anbau**

Die Versickerungsmulde für die Dachentwässerung wurde ausgehoben und mit Kies verfüllt. Der Innenausbau des Anbaus wurde weitestgehend abgeschlossen. Die Wärmedämmung zwischen den Dachsparren und die Deckenverkleidung wurden montiert. Der Innenanstrich ist ausgeführt. Der Elektrohauptanschluss wurde in einem Kabelgraben verlegt. Nun folgt die Elektromontage.

### **Streckenverlängerung**

Das erste Teilstück der Streckenverlängerung im Rebstockpark wurde fertig gestellt. Die Fertigstellung der gesamten Streckenverlängerung ist abhängig von der Planung eines Wohnwagenabstellplatzes im Bereich des zukünftigen Endpunktes unserer Feldbahnstrecke.

### **Zukünftige Entwicklung**

Für den Bauantrag der dritten Museumshalle wurde eine Bauvoranfrage an die Bauaufsichtsbehörde gestellt. Für die Umlegung der Strecke aus der Kleingartenanlage in einen angrenzenden Geländestreifen wurde eine 3. Kleingartenparzelle übernommen.

### **Ausblick auf das Jahr 2007**

Nachdem im Jahr 2006 der Arbeitsschwerpunkt bei den Dampflokomotiven in der Werkstatt lag, werden wir uns im Jahr 2007 auf die Fertigstellung der Halle 2 und dem Neubau der Halle 3 konzentrieren. Trotzdem werden die Arbeiten in der Werkstatt und auch das Veranstaltungsprogramm nicht vernachlässigt.

Denn eine erfolgreiche Fahrsaison ist die Grundlagen zur Finanzierung der Halle 3.

***Zum Schluss noch der Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie Freundinnen und Freunde, die uns tatkräftig unterstützt haben. Denn nur so können wir die Voraussetzungen für die geplanten Projekte schaffen.***